

## **Bericht zur Sitzung des Bauausschusses am 9. Mai 2019**

Es waren sieben Zuhörer anwesend.

### **Baugesuch: Neubau einer Werkstatt mit Lager, Flurstück 115, Eulenbergstraße 8**

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Baugesuch: Abbruch eines Wohnhauses mit Nebengebäuden sowie Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 2556/2, Heilbronner Straße 18**

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Bekanntgaben**

#### **Termin der Bauausschusssitzung im Juli**

Der Vorsitzende erklärte, dass sich der Termin der Bauausschusssitzung vom 4. Juli 2019 auf den 11. Juli 2019 verschiebe.

#### **Sanierung der Sporthallenfassade**

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Sporthalle durch die Firma Stirner-Stuckateure aus Weinsberg saniert werden soll. Die Kosten belaufen sich laut Angebot vom 1. April auf 9.400 Euro (brutto).

Der Bauausschuss nahm die Bekanntgaben zur Kenntnis.

### **Anfragen**

#### **Feldweg 3516 im Gewann „Untere Hart“**

Ein Mitglied des Bauausschusses erkundigte sich, wann an dem Feldweg 3516 beim Gewann "Untere Hart" die von der Baufirma zugesagte Instandsetzung erfolge. Der Feldweg sei seit einer intensiven Befahrung durch die Baufirma in einem schlechten Zustand.

Herr Pontow erläuterte, dass mit der Baufirma bereits ein vereinbarter Termin nicht zu Stande gekommen sei. Er werde sich darum kümmern.

## Straßensanierungsmaßnahmen 2019: aktueller Stand

Ein Mitglied des Bauausschusses fragte nach, wie es bei den Straßensanierungsmaßnahmen in der Ost- und Weidichstraße laufe.

Herr Pontow antwortete, dass man vor dem Zeitplan liege und bereits in Kalenderwoche 21 in der Schillerstraße mit den Vorbereitungen anfangen werde.

## Verschiedenes

### evangelische Kindertagesstätte „Blumenstraße“; Dachfensterschäden

Herr Saur berichtete, dass er von der kirchlichen Verwaltungsstelle in Heilbronn darüber unterrichtet worden sei, dass es bei mehreren Dachfenstern in der evangelischen Kindertagesstätte zu Wassereintritten komme. Nach dem geschlossenen Vertrag belaufe sich die Kostenaufteilung bei investiven Maßnahmen auf 70 Prozent für die Kommune und 30 Prozent für die Kirchengemeinde.

Der Bauausschuss beschloss, sich gemäß bestehendem Vertrag an den Gesamtkosten zu 70 Prozent zu beteiligen, solange die Gesamtkosten insgesamt 10.000 Euro nicht überschreiten.

### Neuer Friedhof; elektrische Schließanlage

Herr Saur erklärte, dass nach und nach alle Schließzylinder der öffentlichen Einrichtungen durch elektrische Schließzylinder ersetzt würden. Für die Umrüstung des neuen Friedhofs sei mit Kosten von rund 13.000 Euro (brutto) zu rechnen.

Der Bauausschuss beschloss, die Firma Sekurtech aus Bretzfeld anhand des Angebots vom 9. April 2019 mit der Umrüstung der Schließanlage zu beauftragen.